

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1997/3/18 1Ob2309/96g, 6Ob374/97m, 1Ob297/98b, 2Ob95/17k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.03.1997

## **Norm**

AußStrG §104

## **Rechtssatz**

Ungeachtet des Besitzstands im Todeszeitpunkt fallen jene Sparbücher in die Verlassenschaft, deren Sparguthaben als Forderung dem Erblasser im Zeitpunkt seines Todes zustanden. Es kommt nur darauf an, daß der Erblasser Gläubiger der Sparbuchforderung war. Solange nicht ersichtlich ist, daß ein dem Erblasser als Eigentümer abhanden gekommenes Inhabersparbuch noch vor dem Ableben von einem Dritten gutgläubig erworben worden ist, ist das Sparbuch in die Abhandlung einzubeziehen.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 2309/96g

Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2309/96g

Veröff: SZ 70/46

- 6 Ob 374/97m

Entscheidungstext OGH 15.01.1998 6 Ob 374/97m

- 1 Ob 297/98b

Entscheidungstext OGH 30.10.1998 1 Ob 297/98b

- 2 Ob 95/17k

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 95/17k

Beisatz: Das gilt umso mehr bei Großbetragssparbüchern iSv § 32 Abs 4 Z 2 BWG, bei denen der Erblasser als Kunde identifiziert ist. (T1)

## **Schlagworte**

Sparbuch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107375

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

20.07.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)